

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): - **(1844)**

Heft 26-27

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

MITTHEILUNGEN

DER

NATURFORSCHENDEN GESELLSCHAFT

IN BERN.

Nr. 26 & 27.

Ausgegeben den 24. Mai 1844.

**Ueber die Zerlegung des Stickstoffs.
Aus einem Schreiben des Hrn. Schön-
bein in Basel an Herrn Shuttleworth
in Bern.**

(Vorgelesen den 4. Mai 1844.)

Durch eine Reihe von Erfahrungsbeweisen habe ich die Identität des auf elektrischem, volta'schem und chemischem Wege bereiteten Ozones ausser allen Zweifel gestellt. Dieser Körper ist dasjenige, was die Chemiker einen Salzbilder nennen, und besitzt deshalb eine grosse Aehnlichkeit mit dem Chlor und Brom, was aus folgenden Eigenschaften erhellt:

Eingeathmetes Ozon veranlasst katarrhalische Erscheinungen und tödtet kleine Thiere sehr schnell.

Das Ozon besitzt in einem ausgezeichneten Grade das Vermögen die Pflanzenfarben zu zerstören.

Wie Chlor und Brom zerlegt es eine grosse Anzahl zusammengesetzter Körper, wie z. B. Schwefelwasserstoffgas, Selenwasserstoffgas und ähnlich constituirte Luftarten;